

Energie-Control Austria
Rudolfsplatz 13A
1010 Wien

Per Email an: recht-post@e-control.at

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht von
V GMO G 01/23

Unser Zeichen
AI

DW
37

Datum
04.09.2023

V GMO G 01/23 - Stellungnahme des Fachverbandes der Gas- und Wärmeversorgungsunternehmen (FGW) zum Begutachtungsentwurf Gas-Monitoring-Verordnung 2017 (GMO-VO 2017) – Novelle 2023

Sehr geehrte Damen und Herren!

Vielen Dank für die Übermittlung des im Betreff genannten Begutachtungsentwurfes. Der FGW nimmt hierzu wie folgt Stellung:

§ 7 Abs 1:

- Zur Meldepflicht des Betreibers des Virtuellen Handelpunktes betreffend aggregierter OTC-Handelsvolumina nach Produkten sowie aggregierter Anzahl der Handelsteilnehmer möchten wir anmerken, dass dem Betreiber des VHPs keine Information zu den individuellen Handelsgeschäften vorliegen und er daher keine Meldung zu den gehandelten Produkten getrennt nach physischer und finanzieller Erfüllung sowie die aggregierte Anzahl der Handelsteilnehmer getrennt nach Kauf und Verkauf machen kann.

§ 11a:

- Die Daten, welche hier von Fernleitungsnetzbetreibern an E-Control zu melden sind, sollten aus TSO-Sicht bereits über die ENTSOG-Transparency Datenbank abrufbar sein. Im Falle von Doppelmeldungen bestünde die Gefahr von Inkonsistenzen.

§ 13 Abs 2 und Abs 3 Z 4:

- Zum Zwecke der Überprüfung der diskriminierungsfreien Vergabe von Speicherkapazitäten liegen der Behörde bereits jetzt schon sämtliche Speicherverträge vor. Mit den zusätzlichen Angaben zu angebotenen und vergebenen Kapazitäten sowie der Gebotsspannen der Bieter sollte ein vollständiges Bild der jeweiligen Marktlage gewonnen werden können. Daher stellt sich die Frage, inwieweit ein interner Mindestpreis zur Beurteilung der Marktlage sowie der diskriminierungsfreien Vergabe von Kapazitäten von Relevanz ist.
- Um den Administrationsaufwand in Grenzen zu halten, wird vorgeschlagen das Meldeintervall auf 1-2-mal pro Jahr zu reduzieren.
- Zudem fehlt in der Datenabfrage der Bezugszeitraum für die Auktionsergebnisse. Daher wären die Daten zur Beurteilung der Marktlage zum Zeitpunkt des Verkaufs der Kapazitäten wenig aussagekräftig.

Generelle Anmerkungen:

- Eine Befüllung der bisherigen Erhebungsformulare ist bislang größtenteils nur manuell möglich. Dies erzeugt unnötig hohen Aufwand und damit Kosten bei den Unternehmen, insbesondere vor dem Hintergrund, dass viele Punkte nun von einer jährlichen in eine monatliche Erhebung übergeführt werden sollen (z.B. § 8 Z 3, 7 und 8). Wir regen daher an, bei der zukünftigen Gestaltung von Erhebungsformularen auf die Möglichkeit eines automatischen Datenflusses, oder zumindest einer **automatisierbaren Befüllung** abzustellen.
- In diesem Zusammenhang ist auch zu sehen, dass es sich bei vielen der übermittelten Daten um wirtschaftlich sensible Informationen handelt, für die eine Übermittlung von Excel-Listen ungeeignet erscheint. Hier sollte auf ein verschlüsseltes System oder zumindest auf eine sichere Upload-Möglichkeit umgestellt werden.
- Zudem möchten wir auf den Vorteil hinweisen, dass wenn bereits vor der Erhebungsfrist die Erhebungsbögen bereitgestellt werden könnten, auch allfällige Anpassungen bei den konkreten Auswertungen der Meldepflichtigen entsprechend zeitgerecht vorgenommen werden könnten.

Wir danken für die Möglichkeit zur Stellungnahme und bitten um Berücksichtigung unserer Punkte. Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Mock'.

Mag. Michael Mock
Geschäftsführer

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Alexander Izmenyi'.

Mag. (FH) Alexander Izmenyi, MSc
Referent Bereich Gas